

Für Immer

Tanzwut

Ich wollte dich berühren
Doch du scheinst unendlich weit von mir
Von mir gegangen zu sein
Wie einst in meinen Träumen herauf beschworen
Hattest du mich auserkoren
Für unsere Ewigkeit
Für immer – hattest du gesagt
Für immer – sagtest du
Trotz deines Schweigens, das mich quält
Ist alles was jetzt zählt, das unsere Welt zerfällt
Und zwischen uns Leere
In mir erstickt ein müder Schrei
Will deinen Zauber nicht verlieren
Doch bin ich schon dabei
Für immer
Für immer nur mit dir wollt ich sein
Für immer
Für immer nur mit dir allein Für immer
Für immer nur mit dir wollt ich sein Für immer
Für immer nur mit dir allein
Für immer
Für immer nur mit dir wollt ich sein
Für immer
Für immer nur mit dir allein Für immer
Für immer nur mit dir wollt ich sein Für immer
Für immer nur mit dir allein
Für immer
Für immer nur mit dir allein Für immer
Für immer nur mit dir wollt ich sein Für immer
Für immer nur mit dir allein